

WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.
HANDELN. FÜR MORGEN!

Arbeitgeber provozieren **WARNSTREIK!**

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 1./2. November 2021 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die Arbeitgeber lehnten vielmehr in den „Verhandlungen“ alle ver.di-Forderungen ab und haben trotz mehrfacher Aufforderung kein eigenes Angebot vorgelegt. Stattdessen bleiben sie dabei, dass es zu Verschlechterungen in der Eingruppierung kommen müsste.

Dies ist respektlos und eine Provokation!

Darauf müssen wir mit weiteren Warnstreiks reagieren und für unsere Forderungen kämpfen!

Wir fordern von den Arbeitgebern:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 5 Prozent, mindestens aber um 150 Euro monatlich
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten im Gesundheitswesen um 300 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 100 Euro monatlich
- Laufzeit zwölf Monate
- Wiederinkraftsetzung der bisherigen Übernahmeregulung für Auszubildende

**Wir rufen daher Tarifbeschäftigte, Auszubildende und Praktikant*innen
am **Mittwoch**, den 24.11 2021, ganztägig**

in der Leibniz Universität Hannover, der Hochschule Hannover, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, der Georg-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek, dem LBZ für Blinde, LBZ für Hörgeschädigte, der HAWK, der TU BS, der Ostfalia Hochschule, der TUC, der Herzog-August-Bibliothek zum Warnstreik auf!

**Treffpunkt für alle aus Hannover: 10.00 Uhr Goseriede, Hannover,
Busanreise: 9.30 Schützenplatz,
Demonstrationszüge zum Opernplatz, Kundgebung**
Den Anweisungen der Streikleitung ist Folge zu leisten.

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di